

the coxae!“ Für ihn, Horn. überwiege dies, und er stelle die Gattung zu den *Cryptohypnites*.

Die Art ist von Cockerell in Colorado in 7000 F. Höhe gefunden.

*

Aus den folgenden „New species and miscellaneous notes“ desselben Verfassers hebe ich heraus, daß er (S. 40) die von ihm als *Cryptostoma Dohrni* beschriebene Art (aus Californien) wegen der Abweichung in der Antennenbildung zu der eignen Gattung *Palaeoxenus* erhebt.

Madagascarisches

von **C. A. Dohrn.**

Unter dieser Ueberschrift habe ich im Jahrgange 1890 dieser Zeitschrift S. 195 einige Notizen zu einer Sendung des Herrn Sikora aus Antannanarivo zur Sprache gebracht. Ueber einige derselben äußert sich Hr. S. in seinem Briefe vom 20. Mai 1891 wie folgt:

„*Toxotus lateralis* und *nodicollis* sind zwei streng gesonderte Arten, welche niemals in Begattung angetroffen werden, *nodicollis* ist weitverbreitet, kommt rings um mein Dorf vor, *lateralis* ist auf einige Lichtungen unterhalb des Hoch-Plateaus beschränkt.

„Zu der Anpassung des *Lithinus nigrocristatus* Coq. habe ich folgendes zu sagen. Der Käfer, sowie die Flechte kommen nur auf drei Strauch-Arten vor, deren wissenschaftlichen Namen ich noch nicht kenne. Mir scheinen es Myrtaceen zu sein. Er läßt sich niemals abklopfen, da er sich an den dünnen Zweigen so fest hält, daß eine gewisse Kraft zum Loßreißen gehört; er muß daher mit den Augen gefunden werden. Das erste Exemplar fand ich, weil mir die Symmetrie dieses vermeintlichen Flechtenstücks auffiel, „das sich zu meinem Erstaunen in Bewegung setzte. Nicht nur, daß das Thier in seiner gewöhnlichen Erscheinung die weißschwarze Flechte auf das täuschendste nachahmt, sondern auch älter grünlich grau gewordene Flechten werden von einzelnen Individuen trefflich imitirt.“

*

Anhangsweise will ich hier doch ein Paar ärgerliche Druckfehler bessern, die sich in meinen eben erwähnten Artikel eingeschlichen haben. Ihrer hochseligen Majestät Ranavalo wird es freilich indifferent genug sein, daß sie S. 195 l. e. zu Runvalo entstellt worden, aber mir ist es nicht gleichgültig, daß acht Reihen später der Intimus Fairmaire's Coquerel zu seinem „*Intirens*“ gestempelt worden. Der „Münchener“ Katalog S. 196 corrigirt sich selber, weniger auf derselben Seite unten *Sagridota*, was *Sagridola* heißen soll. Auf S. 197 Z. 6 habe ich schwerlich „*das*“ statt „*daß*“ geschrieben, sicher aber nicht neun Zeilen später „*avex*“ statt „*avec*“; die unsinnige „weißseitige“ Bezeichnung soll „weißseidige“ heißen. Daß die Correctur der Wackerzapp'schen Lepidoptera S. 218 sachverständiger ausgefallen ist, als die der Coleoptera S. 273 lehrt der Augenschein, ich will hier aber nur noch im alphabetischen Register S. 316 das Erratum *Accutropus* in *Acentropus* verbessern.

Eine Reminiscenz

von **C. A. Dohrn.**

Jeder Sammler wird vermuthlich dieselbe Erfahrung gemacht haben, d. h. wenn er als Anfänger eine große Sammlung gesehen hat, auf den Gedanken gerathen sein, diese oder jene große, schöne Art nie erwerben zu können. Wer kann im Beginne einer solchen Inclination wissen, welche zufällige Umstände ihr förderlich oder hinderlich sein werden, und wer wird namentlich nicht voller Respect vor einer Sammlung stehen, die wie das Berliner Universitäts-Museum von Illiger gestiftet und von Klug und Erichson fortgeführt ist.

So wenigstens ging es mir, als ich Ende der Dreißiger dieses Jahrhunderts zum ersten Male das Berliner entomologische Museum musterte und natürlich des Wunderbaren Vieles und Unfaßbaren sah. Es wird mir als Anfänger wohl verziehen werden, wenn ich damals die javanische *Chrysochroa Buqueti* Gory als ein Non plus ultra von prahlender Eleganz anstaunte und wenn ich damals weder glaubte, diese Art jemals selbst in meiner Sammlung zu besitzen, noch viel weniger, sie sogar im Tausche weggeben zu können, was doch geschehen ist.

Jahre über Jahre vergingen, meine Käfersammlung wuchs mir unter den Händen und meine Ansicht über Lücken in der Collection änderte sich natürlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Madagascarisches 240-241](#)